

VORTRAG | WORKSHOP


**PSYCHONEUROIMMUNOLOGIE-BASIERTE
GESUNDHEITSPOLITIK«**
WORKSHOP:
 BEZIEHUNGSKULTUR UND FÜHRUNG
IM GESUNDHEITSWESEN

DR. MED. ELLIS HUBER leitet seit 2007 als Vorsitzender den Berufsverband der Präventologen e. V. mit einem umfassenden Bildungsangebot. Die Titel Präventologin und Präventologe sind markenrechtlich geschützt und bezeichnen eine Zusatzqualifikation für gesundheitliche, pflegerische, pädagogische oder soziale Berufe.

Seit 1994 ist Huber Mitglied im Vorstand des Paritätischen LV Berlin e.V., einem Netzwerk von 760 eigenständigen und gemeinnützige Organisationen der Bildung, der Kinder-, Jugend-, Alten- und Familienhilfe, der ambulanten und stationären Pflege, der sozialen und psychosozialen Versorgung, der Behindertenhilfe, der interkulturellen Arbeit und Migrationssozialarbeit, der Aids-Hilfe, der Drogen- und Suchthilfe sowie der Gesundheitsförderung und -versorgung.

Als ehemaliger Gesundheitsdezernent der Grünen in Berlin-Wilmersdorf und -Kreuzberg von 1981 bis 1986, Präsident der Ärztekammer Berlin von 1987 bis 1999 und Vorstand der Securvita Krankenkasse (BKK) von 2001 bis 2005 und 2010 bis 2013 setzte er sich bereits wirksam für ein biopsychosoziales Gesundheitssystem und eine patientenorientierte Gesundheitsförderung ein.

Als Initiator der Gesundheitstage 1980 in Berlin und 1981 in Hamburg gelang ihm ein Impuls zur Neuorientierung der Gesundheitspolitik, die mit der Ottawa Charta zur Gesundheitsförderung ihren stärksten Ausdruck fand. Mit Vorträgen, Seminaren und Lehraufträgen »missioniert« Huber bis heute für eine beziehungsstarke Medizin und Pflege nach der Devise: »Liebe statt Valium«.



DR. MED.

ELLIS HUBER

BERLIN

THEMEN

Prävention | Gesundheitsförderung | Gesundheitspolitik

**3. PNI
KONGRESS**
**PSYCHONEUROIMMUNOLOGIE
IM LAUF
DES LEBENS
GESUNDHEITSELIXIER
BEZIEHUNG**